



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Fachkonferenz des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Kommunen im Wandel

Engagement, Innovation und Vernetzung älterer Menschen

19. Juni 2007, Victor's Residenz Hotel, Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutschen werden immer älter. Der Anteil der Senioren wird bis zum Jahr 2030 von aktuell knapp 16 Millionen Menschen auf ca. 24 Millionen Menschen ansteigen. Bund, Länder und Kommunen müssen sich auf diese Veränderungen frühzeitig einstellen. Angesichts dieser Herausforderungen veranstalten das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Deutsche Städte- und Gemeindebund am 19. Juni 2007 in Berlin die Zweite Seniorenkonferenz **„Kommunen im Wandel – Engagement, Innovation und Vernetzung älterer Menschen“**.

Zu den Themen gehören neben neuen Herausforderungen an die kommunale Seniorenpolitik das Leitbild aktives Alter, Welfare Mix in der Kommune und die Zukunft der aktiven Bürgerkommunen, über die eine prominent besetzte Runde diskutieren wird. Darüber hinaus sind fünf Workshops vorgesehen zu den Themen:

- Engagementpotenziale und innovative Finanzierungsformen,
- die aktive Unterstützung des Engagements Älterer,
- Innovation und Partizipation in einer generationsgerechten Gemeinde sowie
- neue Horizonte politischer Partizipation in den Neuen Ländern und
- Networking und Wissenstransfer in Kommunen.

Wir laden Sie zu dieser Tagung herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



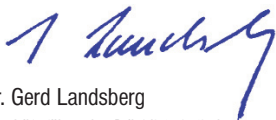
Gerd Hoofe

Staatssekretär im Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Dr. Engelbert Lütke Daldrup

Staatssekretär im Bundesministerium für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



Dr. Gerd Landsberg

Geschäftsführendes Präsidialmitglied
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

PROGRAMM 19. JUNI 2007

10:00 Uhr IMPULS UND IMPULSVORTRAG

Leitbild des Aktiven Alters als Chance des demografischen Wandels

Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:20 Uhr KEYNOTE

Älter werden in Deutschland – Neue Herausforderungen an die kommunale Seniorenpolitik

Roland Schäfer, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Bürgermeister der Stadt Bergkamen

10:40 Uhr

Junge Alte in der Mitte der Gesellschaft – Bedingungen für einen produktiven Umgang mit dem demografischen Wandel in den Neuen Ländern

Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

11:00 Uhr KAFFEPAUSE

11:30 Uhr THEMEN

Leitbild Aktives Alter

Prof. Dr. Andreas Kruse, Vorsitzender der 5. Altenberichts-kommission des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

12:00 Uhr

Welfare Mix in der Kommune

Prof. Dr. Thomas Oik, Vorsitzender des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

12:30 Uhr MITTAGSPAUSE

FACHFOREN

13:30 Uhr

Fachforum I: Engagementpotenziale und innovative Finanzierungsformen

IMPULSREFERAT: **Bürgerschaftliches Engagement bei knappen Kassen**

Helmut Dedy, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Leiter Finanzdezernat

KOREFERAT: **Freiwilligensurvey – Engagement und Engagementpotenziale älterer Menschen**

Thomas Gensicke, Infratest Freiwilligensurvey

TALKRUNDE:

- **Karin Gruhlke**, Bürgerstiftung Parchim
- **Cornelia Harrer**, DPWV Köln, Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- **Martina Hassel**, Stadt Bad Kreuznach
- **Dr. Christa Perabo**, Hessisches Sozialministerium
- **Dr. Theodor Pindl**, Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg (ZZE)

MODERATOR: **Norbert Feith**, Beigeordneter der Stadt Bergheim

13:30 Uhr

Fachforum II: Engagement Älterer aktiv unterstützen

IMPULSREFERAT: **Seniorenfreundliche Kommune – engagementfreundliche Kommune**

Hans-Josef Vogel, Bürgermeister der Stadt Arnsberg

KOREFERAT: **Selbstorganisation älterer Menschen für ein aktives Alter**

Dr. Gertrud Zimmermann, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

TALKRUNDE:

- **Rainer Aalfeld**, Seniorenbüro Offenburg
- **Gabi Frank-Mantowski**, Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit Rheinland-Pfalz

- Achim Krumbiegel, seniorKompetenzteam Westküste
- Barbara Schumann, Kompetenz- und Beratungszentrum Erfurt
- Joachim Tiburski, Seniorenvertretung Stralsund

MODERATOR: **Uwe Lübking**, Beigeordneter des DStGB

13:30 Uhr

Fachforum III: Innovation und Partizipation in einer generationsgerechten Gemeinde

IMPULSREFERAT: **Wie finden innovative Dienstleistungsangebote Eingang in die Gemeinden?**

Carsten Hansen, Deutscher Städte- und Gemeindebund

KOREFERAT: **NAIS – Neues Altern in der Stadt**
Hans-Jörg Rothen, Projektmanager, Bertelsmann Stiftung

TALKRUNDE:

- **Gisela Erler**, Geschäftsführerin Familienservice Partner für Mitarbeitereffizienz und Beraterin für Kommunen, Stiftungen, Parteien und Landesregierungen
- **Wibke Gehrke**, Stabsstelle Bürgerengagement der Stadt Rheine
- **Franz Heckens**, Verein Pro-Bürgerbus
- **Josef Osterberger**, Gemeinde Niederrieden
- **Ute Vieting**, Regionalmanagement Region Hesselberg

MODERATORIN: **Helga Walter**, Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen

III

13:30 Uhr

Fachforum IV: Junge Alte auf der Bühne – neue Horizonte politischer Partizipation

IMPULSREFERAT: **Junge Alte zwischen Altersrassismus und politischer Macht im demokratischen Alltag in den neuen Ländern**

Dr. Udo Knapp, Modellprojekte in den Neuen Ländern, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

KOREFERAT: **Sieben Thesen zur Partizipation im demografischen Wandel**

Dr. Christine von Blanckenburg, Nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung

IV

TALKRUNDE:

- **Dr. Peter Albrecht**, Seniorenparlament Magdeburg
- **Peter Daetz**, Daetz-Stiftung, Lichtenstein (Sachsen)
- **Wolfgang Dix**, Freiwilligenagentur Rathenow
- **Mia-Elisabeth Krüger**, Landesseniorenvertretung Sachsen

MODERATOR: **Dr. Hans-Liudger Dienel**, Nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung

13:30 Uhr

Fachforum V: Networking und Wissenstransfer in Kommunen

IMPULSREFERAT: **Netzwerke in der Bürgerkommune – Chancen - Risiken - Strategien**

Prof. Paul Stefan Ross, Berufsakademie Stuttgart/ Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Baden-Württemberg

KOREFERAT: **Kommune und Bürgerengagement – Spannungsfeld und Zukunftschancen**

Arnd Pricibilla, Städtenetzwerk Nordrhein-Westfalen

TALKRUNDE:

- **Giselher Achenbach**, Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros
- **Joachim Braun**, Institut für sozialwissenschaftliche Analysen und Beratung (ISAB)
- **Dr. Dirk Heuwinkel**, Landkreis Osnabrück
- **Alwin Proost**, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- **Dr. Thomas Röpke**, Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA), Nürnberg

MODERATOR: **Adrian Reinert**, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.

15:00 Uhr

KAFFEEPAUSE



15:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Die Zukunft gehört der aktiven Bürgerkommune!

Dieter Hackler, Abteilungsleiter der Abteilung „Ältere Menschen“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Clemens Appel, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei, Land Brandenburg

Dr. Michael Bürsch, MdB, Vorsitzender des Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“

Walter Link, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Michael Löher, Geschäftsführer des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Hans-Josef Vogel, Bürgermeister der Stadt Arnsberg

MODERATOR: **Franz-Reinhard Habbel**, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

17:00 Uhr

ENDE DER VERANSTALTUNG

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich für den eintägigen Kongress **„Kommunen im Wandel – Engagement, Innovation und Vernetzung älterer Menschen“** am 19. Juni 2007 in Berlin an.

Vorname/Name

Kommune/Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ich nehme teil an:

Fachforum I

Fachforum II

Fachforum III

Fachforum IV

Fachforum V

Rückantwort per Fax 0228/34 98 15
oder E-Mail congressundpresse@t-online.de

Die Teilnehmergebühren betragen 60,00 Euro (zuzüglich 19 Prozent Mehrwertsteuer = 71,40 Euro), die mit der Anmeldung auf die Kontonummer 1260 00 7711 bei der Berliner Sparkasse, BLZ: 100 500 00 DStGB Dienstleistungs-GmbH überwiesen werden. Danach erhalten Sie Anmeldebestätigung und Anfahrtsplan. In dem Beitrag sind ein Mittagsbüfett, Kaffee oder Pausengetränke sowie Seminarunterlagen enthalten. Bei einer Stornierung werden 30 Prozent berechnet.

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular
per Post oder faxen Sie es uns zu

E-Mail: congressundpresse@t-online.de

Fax: 0228/349815

Bitte frei-
machen

Büro Congress und Presse
Pirolweg 1

53179 Bonn

VERANSTALTUNGSORT

Victor's Residenz Hotel
Am Friedrichshain 17, 10407 Berlin
Tel: 0 30/3 19 14 - 0
Fax: 0 30/3 19 14 - 1 99
info.berlin@victors.de, www.victors.de

VERANSTALTER

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Alexanderplatz 6, 10178 Berlin
Tel: 0 18 88/5 55 - 0
Fax: 0 30/2 06 55 - 11 45
poststelle@bmfsfj.bund.de, www.bmfsfj.de

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
11030 Berlin
Tel: 0 30 18/3 00 - 0
Fax: 0 30 18/3 00 - 19 42
buergerinfo@bmvbs.bund.de, www.bmvbs.de

Deutscher Städte- und Gemeindebund
Marienstraße 6, 12207 Berlin
Tel: 0 30/7 73 07 - 0
info@dstgb.de, www.dstgb.de

ORGANISATION/DURCHFÜHRUNG

Congress und Presse
Pirolweg 1
53179 Bonn
Tel: 02 28/34 74 98
Fax: 02 28/34 98 15
congressundpresse@t-online.de
www.congressundpresse.de

DStGB Dienstleistungs-GmbH
Marienstraße 6
12207 Berlin
Tel: 0 30/7 73 07 - 0
info@dstgb-gmbh.de
www.dstgb-gmbh.de